

Inhalt

Geleitwort	1
Vorwort	15
Einleitung	17
Teil I: Die historischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen ..	21
<i>A. Parlamentsausschüsse und bewaffnete Macht in der deutschen Verfassungstradition</i>	<i>22</i>
I. Die Reichsverfassung von 1871	23
II. Die Weimarer Verfassung von 1919	25
III. Der Nationalsozialistische Staat	26
<i>B. Die Entstehungsgeschichte des Verteidigungsausschusses als historischer Bezugsrahmen</i>	<i>28</i>
I. Die parlamentarischen Vorgänger des Verteidigungsausschusses	28
1. Der Sonderausschuß zur Mitberatung des EVG-Vertrages und der damit zusammenhängenden Abmachungen	28
2. Der Ausschuß für Fragen der europäischen Sicherheit	30
3. Der Ausschuß für Verteidigung	32
II. Die Institutionalisierung des Verteidigungsausschusses als verfassungsunmittelbarer Ausschuß	33
1. Die Beratungen im Ausschuß für Fragen der europäischen Sicherheit	35
a) Der erste Entwurf Jaeger	36
b) Der zweite Entwurf Jaeger	39
2. Die Beratungen im Ausschuß für Rechtswesen und Verfassungsrecht	40
a) Die grundsätzlichen Überlegungen	40
b) Die Überlegungen zum Untersuchungsrecht des Verteidigungsausschusses	43

3.	Die direkten Verhandlungen zwischen den Fraktionen	46
a)	Die Situation in der SPD-Fraktion	46
b)	Die Situation in der CDU/CSU-Fraktion	49
c)	Der Kompromiß	50
4.	Die abschließende Institutionalisierung des Verteidigungsausschusses im Rahmen der 2. Wehregänzung .	52
a)	Die Debatte im Bundestag	52
b)	Die Debatte im Bundesrat	54
III.	Zusammenfassung und Bewertung	55
1.	Der Verteidigungsausschuß als Schöpfung des Parlaments ...	55
2.	Der Verteidigungsausschuß als Ausdruck eines verfassungspsychologischen Nachholbedürfnisses	60
3.	Die Entstehungsgeschichte des Verteidigungsausschusses als Quelle seiner Aufgaben und Befugnisse	65
C.	<i>Die verfassungsrechtliche Ausgestaltung der Aufgaben und Befugnisse des Verteidigungsausschusses</i>	68
I.	Die allgemeinen Aufgaben und Befugnisse der Bundestagsausschüsse	70
1.	Die Aufgaben und Befugnisse des Bundestages	70
2.	Die Ausschüsse als Hilfsorgane des Bundestages	71
II.	Die parlamentarische Kontrolle als Kernfunktion des Verteidigungsausschusses	72
1.	Zum Begriff der parlamentarischen Kontrolle	75
a)	Die Begründung der parlamentarischen Kontrolle	76
aa)	Parlamentarische Kontrolle als Mittel der Gewaltenteilung ...	76
bb)	Parlamentarische Kontrolle als Realisation von Verantwortlichkeit	77
cc)	Parlamentarische Kontrolle als Mittel gesamtstaatlicher Integration	77
dd)	Parlamentarische Kontrolle als Mittel zur Erhaltung des Politischen	77
ee)	Parlamentarische Kontrolle als Mittel distanzierter Übersicht über staatliches Tun	78
b)	Definitionen und Erscheinungsformen parlamentarischer Kontrolle	79
aa)	Der Kontrollzeitpunkt	79
bb)	Die Kontrollintensität	80
cc)	Die Kontrollintention	81
2.	Ablehnung der Mitregierungs-These	83

a) Gewaltenteilung und parlamentarisches Regierungssystem ...	84
aa) Der alte und der neue Gewaltenteilungsbegriff	84
bb) Der Begriff der Regierung	86
b) Die parlamentarische Kontrolle als eigenwertige Verfassungsfunktion	93
c) Ergebnis	94
3. Die Kontrollbefugnisse des Verteidigungsausschusses	96
a) Die Konstituierung parlamentarischer Mitregierung durch Sonderrechte	96
b) Der Verteidigungsausschuß als Nachbildung des Senate Armed Services Committee der USA	97
c) Kritik an der Darstellung der Kontrollbefugnisse des Verteidigungsausschusses in der Literatur	100
III. Die Verfassungsunmittelbarkeit des Verteidigungsausschusses .	102
1. Die Bestellung des Verteidigungsausschusses durch das Grundgesetz	103
a) Das Verfahren	103
b) Die Bedeutung der Verfassungsunmittelbarkeit	105
2. Theorie und Praxis der Unabhängigkeit von den Wahl- und Sitzungsperioden des Bundestages	106
3. Der Verteidigungsausschuß als Verfassungsorgan	110
Teil II: Die Tätigkeit des Verteidigungsausschusses	113
<i>A. Der Verteidigungsausschuß als Fachausschuß</i>	<i>114</i>
I. Das Verfahren im Verteidigungsausschuß	114
1. Die Zuständigkeit	114
a) Das Gebiet der militärischen Verteidigung	114
b) Das Selbstbefassungsrecht	120
2. Die Teilnahme an den Ausschußsitzungen	122
a) Die Mitgliedschaft im Verteidigungsausschuß	122
b) Der Verteidigungsausschuß als geschlossener Ausschuß	128
c) Die Teilnahme von Nichtmitgliedern des Verteidigungsausschusses	129
3. Die Nichtöffentlichkeit der Ausschußsitzungen	136
a) Die Bedeutung der öffentlichen Plenarsitzungen	136
b) Die allgemeine Bedeutung der nichtöffentlichen Ausschußsitzungen	137
c) Die Notwendigkeit des erhöhten Geheimschutzes in Verteidigungsangelegenheiten	138

d) Die Auswirkungen des Geheimschutzes auf die Kontrollfunktion des Verteidigungsausschusses	143
aa) Die Behandlung parlamentarischer Anfragen	143
bb) Die parlamentarische Arbeit der Abgeordneten	144
e) Die Folgen der Nichtöffentlichkeit für die Aufgabenerfüllung der Medien	146
4. Einzelne Verfahrensfragen	148
a) Die Tagesordnung	148
b) Die Terminierung von Regierungsvorlagen	151
II. Die informative Tätigkeit des Verteidigungsausschusses	152
1. Die Bedeutung der informativen Tätigkeit für die Wahrnehmung der Kontrollfunktion des Verteidigungsausschusses	152
2. Die Formalisierung des Informationsanspruches	156
3. Die Unterrichtung des Verteidigungsausschusses durch die Regierung	159
a) Die allgemeine Informationspraxis	159
aa) Der zeitliche Informationsrahmen	159
bb) Der inhaltliche Informationsrahmen	162
b) Die Auskünfte der Beauftragten der Bundesregierung	166
4. Regierungsunabhängige parlamentarische Informationsmöglichkeiten	173
III. Die entscheidungsorientierte Tätigkeit des Verteidigungsausschusses	175
1. Die Bedeutung der entscheidungsorientierten Tätigkeit für die Wahrnehmung der Kontrollfunktion des Verteidigungsausschusses	175
a) Die Entwicklung der einzelnen entscheidungsorientierten Tätigkeiten	175
b) Die Umdeutung des Verteidigungsausschusses in einen Träger parlamentarischer Mitregierungsbefugnisse	179
c) Die Bindungswirkung von Entscheidungen	183
2. Die Beratung von Beschaffungsvorhaben	186
a) Das Vorlageverfahren	186
aa) Die Einigung auf ein rechtlich unverbindliches Vorlageverfahren	187
bb) Der Zeitpunkt der Einbeziehung des Verteidigungs- ausschusses im Rahmen des ministeriellen Beschaffungsablaufes .	190
aaa) Nationale Vorhaben	190
bbb) Multinationale Vorhaben	192

b)	Die »Kenntnisnahme« von Beschaffungsvorhaben	196
aa)	Die Umdeutung der »Kenntnisnahme«-Formel	196
bb)	Die sachlichen Kriterien der »Kenntnisnahme«	199
cc)	Die Funktion der »Kenntnisnahme« im Verhältnis des Verteidigungsausschusses zur Regierung	201
3.	Die Haushaltsberatungen	203
a)	Der Bedeutungswandel der Haushaltsberatungen	203
b)	Das Verhältnis zwischen Verteidigungsausschuß und Haushaltsausschuß	205
4.	Die sonstigen entscheidungsorientierten Tätigkeiten	209
<i>B.</i>	<i>Der Verteidigungsausschuß als Untersuchungsausschuß</i>	211
I.	Die Aufgabenstellung und die Grenzen des parlamen- tarischen Untersuchungsrechts des Verteidigungsausschusses .	215
II.	Die Einleitung des Untersuchungsverfahrens	220
1.	Der Zuständigkeitsbereich	220
2.	Die Konstituierung als Untersuchungsausschuß	224
a)	Die Unabhängigkeit vom Plenum	224
b)	Die Notwendigkeit einer formellen Konstituierung	226
c)	Die Voraussetzungen einer Untersuchung durch ein Minderheitsbegehren	228
III.	Die Durchführung des Untersuchungsverfahrens	231
1.	Minderheitenschutz und Mehrheitsprinzip	232
2.	Gerichtsförmiges oder parlamentarisches Verfahren?	233
3.	Die Auskunftspflicht der Regierung	235
4.	Die Öffentlichkeit des Verfahrens	236
IV.	Der Abschluß des Untersuchungsverfahrens	242
1.	Die Ergebnisse der Untersuchungen	242
2.	Die Berichtspflicht gegenüber dem Plenum	244
V.	Probleme des Untersuchungsrechts des Verteidigungsausschusses	246
1.	Die Blockierung der übrigen Ausschubarbeit	246
2.	Die Zweckmäßigkeit der Umwandlung des Gesamt- ausschusses in einen Untersuchungsausschuß	248
	Schluß	252
	Anmerkungen	255
	Abkürzungsverzeichnis	298

Literaturverzeichnis	300
Personen- und Sachregister	308
Der Verfasser	310
Schaubild 1	
Entwicklung der entscheidungsorientierten sowie der informativen Tätigkeit des Verteidigungsausschusses	153
Schaubild 2	
Die entscheidungsorientierte Tätigkeit des Verteidigungsausschusses	177
Tabelle	
Die Untersuchungen des Verteidigungsausschusses als Untersuchungsausschuß	212